



**FOREVER.
BETTER.**

PRESSEMITTEILUNG

PUMA von der Financial Times in die Top Ten des „Europe's Climate Leaders“-Rankings aufgenommen

Herzogenaurach, 19. August 2024 - Das Sportunternehmen PUMA wurde von der Financial Times in die Top Ten des Rankings „Europe's Climate Leaders“ aufgenommen. In diesem Ranking hat die bekannte britische Wirtschaftszeitung die Klimamaßnahmen von 600 europäischen Unternehmen bewertet.

Die FT vergab die besten Noten an Unternehmen, die ihre direkten Treibhausgasemissionen und indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 1 und 2) am stärksten reduzieren konnten. Es gab weitere Punkte für Unternehmen, die auch über ihre indirekten Emissionen aus der Lieferkette (Scope 3) berichten und mit externen Organisationen wie dem CDP und der Science Based Targets Initiative zusammenarbeiten.

„Wir fühlen uns sehr geehrt, dass wir in diesem wichtigen Ranking gelistet werden, und ich möchte unserem Expertenteam für die harte Arbeit auf der ganzen Welt danken, um das zu ermöglichen“, sagte Anne-Laure Descours, Chief Sourcing Officer bei PUMA. „Wir haben noch einen weiten Weg vor uns, um unsere Emissionen zu reduzieren, vor allem in der Lieferkette, wo der größte Teil unserer Treibhausgasemissionen entsteht. Dazu ist es wichtig, dass alle Stakeholder gemeinsam an einem Strang ziehen.“

PUMA ist seit der Einführung des „Europe's Climate Leaders“-Rankings im Jahr 2021 dabei. In diesem Jahr erreichte PUMA unter allen analysierten Unternehmen seine beste Platzierung mit dem achten Platz.

Im Jahr 2023 hat PUMA seine Klimaziele sieben Jahre vor dem ursprünglichen Zieldatum erreicht und neue Treibhausgasreduktionsziele festgelegt, die von der Science-Based Target Initiative (SBTi) genehmigt wurden. Bis 2030 will PUMA seine Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen um 90 % und seine Scope-3-Emissionen um 33 % im Vergleich zum Ausgangsjahr 2017 senken.

PUMA konnte deutliche Fortschritte bei der Reduzierung seiner Treibhausgasemissionen erzielen, da seine Kernlieferanten die Nutzung erneuerbarer Energien im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 verdoppelt haben und das Sportunternehmen zunehmend Materialien in seinen Produkten verarbeitet, die geringere Emissionen verursachen. PUMA nutzte CO₂-arme Frachttarife und Strom aus erneuerbaren Energien, einschließlich Grünstromzertifikaten, für seine eigenen Gebäude. Zudem investierte es in Elektrofahrzeuge für seinen Fuhrpark.

Medienkontakt: Robert-Jan Bartunek, PUMA Corporate Communications, robert.bartunek@puma.com

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit mehr als 75 Jahren treibt PUMA Sport und Kultur voran, indem es die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler*innen der Welt kreiert. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit renommierten Designer*innen und Marken, um sportliche Akzente in der Modewelt zu setzen. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit ungefähr 20.000 Mitarbeiter*innen. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.